CAP. XLVIII.
De Fiſſuris & Scabie Tarſi Pedis, 468
CAP. XLIX.
De Dislocatione, 470
CAP. L.
De Luxatione, 472
CAP. LI.
De Ganglio, 473
CAP. LII.
De Verrucis, 477
CAP. LIII.
De Vulneribus, ibid.
CAP. LIV.
De Teredine, 483

Das XLVIII. Capitel.
Von den Strupfen/ 468
Das XLIX. Capitel.
Vom Verbügen/ 470
Das L. Capitel.
Von Verrenckungen/ 472
Das LI. Capitel.
Von dem Uberbein/ 473
Das LII. Capitel.
Von den Wartzen/ 477
Das LIII. Capitel.
Von Verwundungen/ ibid.
Das LIV. Capitel.
Von dem Wurm/ 483

Inſtrumenta quædam neceſſaria, ad Medicinam Equorum pertinentia, non quidem omnia eâ, quâ eſſe deberent magnitudine, ſed maximam partem ob chartæ anguſtiam minori formâ delineata, ita tamen, ut nihilominus vera eorum figura cuivis inde innoteſcere poſſit.

A. Cornu, pro potionibus in os Equi infundendis.
B. Malleus, pro affigendis ſoleis ferreis.
C. Forceps.
D. Scalprum, ſive Inſtrumentum, quo ſolea & ungulæ expunguntur.
E. Inſtrumentum, quo utimur ad fauces Equi expurgandas, & vermiculos, in iis fortè hærentes, extrahendos.
F. Phlebotomum.
G. Cauterium, ſive Inſtrumentum, quo Tubercula & Supercreſcentiæ inuri ſolent.
H. Forceps, qua dentes molaribus adnati, lupini aliàs dicti, extrahuntur.
I. Inſtrumentum, quo dentes decutiuntur.
K. Inſtrumentum, quo lingua Equi abſcinditur.
L. Inſtrumentum, quo venæ muſculares & adipoſæ ſecantur.
M. Inſtrumentum, quo aures Equi abſcinduntur.
N. Sipho, quo liquor aliquis in ulcera injicitur.
O. Culter ſectorius.
P. Acus, quâ ungvis oculi reſecatur, & alia conſuuntur.
Q. Forfex.
R. Inſtrumentum, quo itidem dentes decutiuntur, & ſoleæ ferreæ affigi poſſunt.
S. Capiſtrum.
T. Inſtrumentum, quo uti ſolemus, ſi fortè ungulæ à pedibus ſeceſſerint, aut imminutæ fuerint; tunc enim illud trochleæ ſuæ beneficio ita pedi adaptatur, ut ungula iterum ſuccreſcere poſſit.
U. Inſtrumentum, quo utimur, quando Equus alicui pedi propter læſionem aliquam inſiſtere detrectat; tunc enim integer pes ita illo percutitur, ut læſo inſiſtere cogatur.

Etzliche nothwendige Inſtrumenten/ welche zur Roß-Artzney-Kunſt gehören/ wobey aber zu mercken/ daß ſie nicht in der Gröſſe alle hier zu ſehen ſind/ wie ſie billig ſeyn ſollen/ ſondern die meiſten um der Enge deß Blats willen zu klein gemacht worden/ doch gleichwol auch ſo/ daß man aufs wenigſte die Form daran abnehmen kan.

A. Ein Horn zum Eingieſſen.
B. Der Beſchlaghammer.
C. Die Zange.
D. Das Wirckeiſen.
E. Diß Inſtrument dienet den unſaubern Hals auszubutzen/ und wo Würm darinnen ſind/ heraus zu ziehen.
F. Laßeiſen.
G. Diß Inſtrument wird gebraucht die Beulen und Gewächſe zu cauteriſiren.
H. Zange die Wolffszähn mit heraus zu ziehen.
I. Mit dieſem Inſtrument ſchlägt man einem Pferd die Zähn ab.
K. Diß Inſtrument braucht man/ wann man einem Roß die Zungen abſchneiden will.
L. Diß Inſtrument wird gebraucht zum Mäus- und Speck-Adern zu ſchneiden.
M. Diß Inſtrument wird gebraucht/ ſo man einem Pferd die Ohren abſchneidet.
N. Eine Sprütze in die Schäden einzuſprützen.
O. Ein Schneidmeſſer.
P. Eine Nadel zu den Nägelſchneiden und auch anders zu hefften.
Q. Eine Scheer.
R. Diß Inſtrument wird gebraucht zum Zähnen abzuſchlagen/ wie auch zum Hufeiſen aufſchlagen.
S. Maulgatter.
T. Diß Inſtrument wird gebraucht/ wann einem Roß die Huf abgangen ſind/ oder hinweg getretten/ ſo wird ſolches mit der Schrauben an den Fuß geſchraubt/ daß der Huf wieder wachſen kan.
U. Diß Inſtrument wird gebraucht/ wann ein Pferd aus einem Mangel nicht auf den Fuß tretten will/ ſo ſchlägt mans auf den guten Fuß/ daß es auf den andern tretten muß.

MEDI-